

»Vor dem Gitter hörte es nicht auf.«**Innen/Außen-Konstellationen in Franz Kafkas *Betrachtung***

Ausgehend von der Beobachtung, daß Franz Kafka bei der Titelgebung seines ersten Erzählbandes auf der Singularform *Betrachtung* insistierte und sich dem – so Max Brod – »allgemeinen Sprachgebrauch« verweigerte, versucht der Vortrag darzustellen, was dies mit dem Textbegriff Kafkas und darüber hinaus mit der theoretischen Problematisierung von Text und Sprache überhaupt zu tun hat. Wenn Kafka nämlich von *Betrachtung* und nicht vielmehr von *Betrachtungen* spricht, wirft dies die Frage auf, ob es sich um *einen* Text oder um eine Sammlung verschiedener, voneinander abgegrenzter Stücke handelt. Dieser Aspekt der Nachbarschaft der einzelnen Stücke zueinander ist von so grundsätzlicher Natur, daß er die Frage berührt, was als Status und Begrenzung eines ›einzelnen Textes‹ überhaupt bestimmt und verstanden werden kann.

Diese Frage ist aber lediglich Figuration eines grundlegenden Problems, das bis in einzelne Sätze und Wörter hinein in *Betrachtung* am Werk ist. Dieses Problem ist die – unmögliche, aufgeschobene wie inkonsistente – Festschreibung von ›Innen‹ und ›Außen‹. Spätestens seit Descartes' Unterscheidung von *res cogitans* und *res extensa* ist mit den Begriffen ›Innen‹ und ›Außen‹ eine der bestimmenden, logozentrischen dichotomischen Prämissen gesetzt, die wesentlich mit der Situierung von ›Objekt‹ und ›Subjekt‹ sowie mit der Frage nach der Wahrnehmung, nach dem Lesen und letztlich nach Sprachlichkeit überhaupt zusammenhängen.

Anhand von zwei Stellen wird dieses Problem diskutiert: Zunächst – wie bereits angedeutet – kurz am Titel selbst. Der ex- wie intensivste Teil der Ausführungen widmet sich sodann einer Lektüre des Satzes »Vor dem Gitter hörte es nicht auf.« aus *Kinder auf der Landstraße*, die dessen semantische, grammatische und rhetorische Unentscheidbarkeiten in den Blick nimmt und aufzeigt, wie sich diese im Gang der Erzählung explizieren und als latente Theorie von Wahrnehmung, Text und Sprache entfalten.